

Langzeitarchivierung ohne Sorgen: der Verbund Ev. Stiftung Augusta in Bochum und Hattingen setzt auf externen Dienstleister (Seite 17ff.).

Foto: Buchholz



Kooperative Verbindungen zwischen Krankenhauslaboren und niedergelassenen Laborarztpraxen werden immer beliebter (Seite 23ff.).

Foto: Fotolia

4 AKTUELL

FACHGESPRÄCH

10 In erster Linie müsste mehr Geld fließen

Universitätsklinikum: Das Hauptproblem ist das Auseinanderklaffen von Erlösen und Kostensteigerungen
Interview mit Rüdiger Strehl, Marina Reif

SYSTEMPARTNER

13 Medizinischer Fortschritt braucht Kooperationen

MedTech Kompass: Orientierung für eine gute und transparente Zusammenarbeit im Gesundheitsmarkt
Joachim M. Schmitt

16 Klar geregelt

Klinikum Ludwigshafen: Die Kooperation mit Unternehmen läuft geordnet und transparent ab
Peter Asché

17 Langzeitarchivierung ohne Sorgen

Verbund Ev. Stiftung Augusta in Bochum und Hattingen setzt auf externen Dienstleister
Ralf Buchholz

20 Arbeitsplatz der Zukunft

Archivieren und Kommunizieren: das PACS wird zum Multimedia-Archiv
Roland Herrmann

29 Partner gesucht!

Laborkooperationen zwischen rechtlichen und fachlichen Anforderungen
Dr. Christina Heckmann, Dr. Daniela Hattenhauer, Margit Schemann

26 Versorgungsverträge nutzen allen Seiten

Erfahrungen aus dem Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich im Bereich Flexible Endoskopie
Robert Timmerberg

30 Versorgung nach Maß

Effiziente und schnelle Schrankbelieferung in den Ev. Krankenhäusern Mülheim und Oberhausen
Henning Blum

32 Flächen deckendes Versorgungsnetzwerk

Konzept des Universitätsklinikums Würzburg zur Notfallversorgung von Herzpatienten

33 Bildung outsourcen?

Die betriebliche Weiterbildung an Krankenhäusern ist strategisch auszurichten
Prof. Dr. Brigitte Bürkle, Katrin Rümer

STEUERRECHT

36 Unklarheiten beseitigt

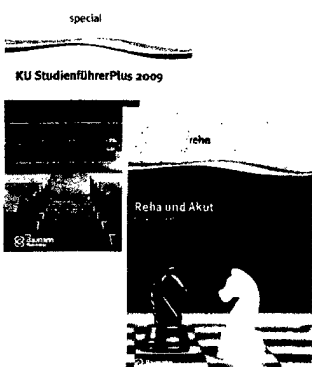
Unternehmenssteuerreform 2008: Anpassung der Abgrenzungsverordnung zur Behandlung geringwertiger Wirtschaftsgüter
Jan Grabow, Marco Sander

PERSONALMANAGEMENT

40 Reizwort „Anreize“?

Krankenhaus-Führungskräfte: Variable Entgelte und Prämien im rechtlichen Kreuzfeuer
Dr. Ulrich Gabriel, Prof. Dr. Jens Bothe

Unsere Extras im Februar



**KU Special
KU StudienführerPlus
KU Reha
Reha und Akut – ein
spannendes Verhältnis**

Die Hefte liegen für Abonnenten dieser Ausgabe der KU Gesundheitsmanagement kostenlos bei. Weitere Exemplare sind beim Verlag zu bestellen. KU Reha erscheint vier Mal jährlich und kann gesondert abonniert werden.



Einen praktischen Vorschlag zur Neuordnung der Stationsaufgaben liefert das Beispiel der Kliniken Maria Hilf in Mönchengladbach (Seite 42ff.). Foto: Fotolia

42 Handlungsfelder klar abgegrenzt

Ganzheitliches Konzept zur Neuordnung aller Stationsaufgaben in Mönchengladbach
Thomas Huppers

ARBEITSZEITMANAGEMENT

45 Zeitreserven gezielt einsetzen

Wirtschaftliche Potenziale der Arbeitszeitverlängerung im ärztlichen Dienst
Lars Herrmann

47 IMPRESSUM

MARKETING

50 Ansteckung erwünscht!

Virales Marketing – Erfolgsrezept Mund-zu-Mund-Propaganda
Christian Stoffers

52 MEDIZIN & TECHNIK

54 VKD

58 KRANKENHAUSNACHRICHTEN

60 PERSONALIA

62 MARKTINFO

65 STELLENMARKT

70 TERMINE

80 VORSCHAU

Organ von



Verband der Krankenhausdirektoren
Deutschlands eV (VKD)



Deutsche Gesellschaft der Ärzte
im Krankenhausmanagement e. V.

AUS DEM INHALT:

FACHGESPRÄCH


In erster Linie müsste mehr Geld fließen – das wünschen sich die Universitätsklinika. Die zu erwartenden Zuwendungen aus dem Konjunkturprogramm II sind ein Tropfen auf den heißen Stein. Das Hauptproblem ist das Auseinanderklaffen von Erlösen und Kostensteigerungen. Das Fachgespräch mit Rüdiger Strehl. **10**

SYSTEMPARTNER

Medizinischer Fortschritt braucht Kooperationen. Daher ist die Branche der Medizintechnologie besonders auf eine gute Zusammenarbeit mit Krankenhäusern angewiesen. Über 50 Prozent der Med-Tech-Innovationen sind von medizinischem Personal initiiert oder entwickelt. Der BVMed und seine Mitgliedsunternehmen engagieren sich daher seit vielen Jahren intensiv dafür, der Kooperation im Gesundheitsmarkt eine sichere und transparente Grundlage zu geben. **13**

PERSONALMANAGEMENT

Reizwort „Anreize“? Variable Entgelte und Prämien für Krankenhaus-Führungskräfte befinden sich im rechtlichen Kreuzfeuer. Die Rechtsprechung legt derartigen Vereinbarungen zunehmend Fesseln an. Was früher z.B. in Chefarzt-Verträgen noch zulässig war, wird heute unter dem Gesichtspunkt des Schutzes vor „Arbeitsvertrags-AGB der Kliniken“ kaum noch für wirksam gehalten. **40**



Wenn Größe das entscheidende Kriterium wäre,
würden die Dinosaurier noch leben.

Ihr beständiger Experte
für Krankenhaus-
Informationssysteme



www.meierhofer.de